



Ansprechpartnerin: Antonia Stahl M.A.
Kommunikationsberatung
Tel.: +49 176 49 19 68 38
media@LAautoshow.de

Los Angeles Auto Show mit fast 50 Fahrzeugpremierern am Start

24 Welt- und 25 Nordamerika-Premieren / Schwerpunkt Mobilitätstechnologien auf den Medientagen am 28. und 29. November

Los Angeles, 12. November 2012 – In diesem Jahr erwartet die Los Angeles Auto Show auf den Medientagen knapp 50 Fahrzeugpremierern. Die hohe Zahl der Premierern und die starke Präsenz der Hersteller aus den Schlüsselregionen der Automobilindustrie unterstreichen sowohl das Wiedererstarken der Branche als auch die Bedeutung der Messe.

Die Riege der Debüts in diesem Jahr verspricht eine Mischung aus den aktuellsten Trends und den modernsten Technologien im Automobilsektor. Die deutschen Hersteller BMW, Mercedes-Benz, Porsche und Volkswagen zeigen in Los Angeles Weltneuheiten. Weltpremierern kommen auch von den US-Herstellern Chrysler, Ford und General Motors, von den europäischen Marken Fiat und Jaguar und von den asiatischen Produzenten Acura, Honda, Hyundai, Kia, Nissan, Subaru bis hin zu Toyota.

Ein Schwerpunkt unter den Debüts sind Fahrzeuge mit den aktuellsten Anwendungen mobiler Kommunikation. Ebenfalls im Fokus stehen Spritsparer mit klassischen Verbrennungsmotoren sowie Hybrid- und Elektrofahrzeuge. Umweltfreundlichkeit ist klar erkennbar weiterhin ein wichtiger Motor für Innovationen in der Automobilindustrie. Insgesamt präsentiert die LA Auto Show zwei Dutzend Elektro- oder Plug-in-Elektrofahrzeuge, mindestens ein Dutzend Clean Diesel-Modelle und knapp 20 hochmoderne Vierzylinder mit einem Verbrauch von unter sechs Litern auf 100 Kilometer. Diese geballte Technologieschau verspricht großes Interesse an den 25 geplanten Pressekonferenzen, zu denen Medienvertreter aus über 50 Ländern erwartet werden.

„Die Automobilindustrie in Nordamerika rechnet 2012 mit den höchsten Verkaufszahlen seit 2008. Die positive Entwicklung zeigt sich deutlich an der Anzahl der Premierern, dem breiten Spektrum an ausgestellten Fahrzeugen sowie an den neuen Technologien, die auf der Show gezeigt werden“, so Andy Fuzesi, General Manager der Los Angeles Auto Show.

Knapp ein Dutzend Premierern gibt es in den Kategorien Luxus- und Sportwagen. Dies unterstreicht die Stellung der Region Los Angeles als größten Markt in den USA für diese Fahrzeuge. Mercedes-Benz zeigt insgesamt vier Premierern, darunter das weltweite Debüt des SLS AMG Black Series als Flügeltürer sowie eine noch unbekannte Weltpremiere. BMW zeigt ebenfalls eine noch geheime Weltneuheit. Zusätzlich gibt der BMW i8 Spyder Hybrid Roadster sein Nordamerika-Debüt. Auch von Audi erwartet man eine Weltpremiere.

Im Oberklassensegment feiert auch die 2013er Acura RLX Limousine ihre Weltpremiere. Zudem zeigt die LA Auto Show das mit Spannung erwartete Nordamerika-Debüt des Jaguar F-TYPE Sportcabriolets sowie eine noch ungenannte Weltneuheit dieser Marke. Die Luxusmarke Bentley präsentiert, neben Porsche mit seinem 911er Carrera 4, eine Nordamerika-Premiere.

Für das kommende Jahr erwartet die Branche eine weitere Absatzsteigerung bei den Spritsparern. Laut AutoTrader.com stieg das Interesse der Käufer an Autos mit alternativen Antrieben und verbrauchsarmen Fahrzeugen in den USA im Jahresverlauf um 54 Prozent. Die diesjährige Los Angeles Auto Show spiegelt diesen Trend wider und zeigt wichtige Debüts in der Kategorie Umweltfreundlichkeit.

Neben dem Fiat 500 e als erstem Elektroauto der italienischen Marke präsentiert die Messe die Weltpremiere des Chevrolet Spark EV von General Motors. Zudem ist Ford in dieser Kategorie stark vertreten: Der Konzern zeigt mehrere Neuheiten, darunter den 2013er Ford C-MAX Energi Plug-in-Hybrid, den Fusion Energi Plug-in, den Focus Electric sowie eine noch geheime Weltneuheit. Schließlich feiert Honda das Debüt seines neuen Accord Plug-in Hybrid.

Die weiteren Premieren auf der LA Auto Show offenbaren das gesamte Leistungsspektrum der Branche. Volkswagen setzt mit dem Weltdebüt seines 2013er Beetle Cabriolets ein Zeichen. Fiat zeigt seinen 500L als Fünfsitzer in der Version für Nordamerika. In diesem Segment geht auch Mini USA an den Start, mit der Nordamerika-Premiere des Paceman und des Clubvan.

Auch für die asiatischen Hersteller ist die Messe eine ideale Plattform zur Präsentation ihrer Neuheiten: Hyundai zeigt das Debüt seiner Langversion des Santa Fe als Siebensitzer sowie eine geheime Weltneuheit. Auch Honda, Nissan, Toyota und Subaru hüllen sich zu ihren geplanten Weltpremierern noch in Schweigen.

Der Mazda6 als Mittelklasse-Sportlimousine feiert seine Nordamerika-Premiere während Kia als Weltneuheit den Forte im Kompaktwagen-Format präsentiert. Mit optimiertem Verbrauch und modernen Sicherheitstechnologien wie einem Spurassistenten präsentiert sich der Mitsubishi Outlander als Nordamerika-Debüt auf der Los Angeles Auto Show.

Neben diesen namhaften Premieren zeigt die Messe exklusiv an den beiden Medientagen neue Anwendungen im Bereich der mobilen Kommunikation, die in etlichen der präsentierten Fahrzeuge schon zu finden sind. Diese neue Technologieschau der Los Angeles Auto Show wird vom US-amerikanischen Verband der Automobilhersteller (Alliance of Automobile Manufacturers) unter dem Titel „Advanced Technology Showcase“ präsentiert. Im Fokus steht dabei das wachsende Angebot an innovativen Anwendungen rund um das vernetzte Fahrzeug. Laut einer Untersuchung des Verbandes wünschen sich sechs von zehn Käufern ein Fahrerassistenzsystem in ihrem nächsten Auto. Damit haben diese Systeme in den USA bei der Kaufentscheidung einen ähnlichen Stellenwert wie etwa Leistung oder Verbrauch als konventionelle Kriterien.

Über die Los Angeles Auto Show

Als erste große nordamerikanische Messe der im Herbst beginnenden Ausstellungssaison setzt die Los Angeles Auto Show mit zahlreichen Neuvorstellungen richtungsweisend Akzente. Die Medientage finden am 28. und 29. November 2012, die Publikumstage vom 30. November bis zum 9. Dezember statt. Die Medien-Akkreditierung endet am 16. November. Die Los Angeles Auto Show ist weltweit eine der am besten besuchten Automessen. Aktuelle Informationen zur Show erhalten Sie unter twitter.com/LAAutoShow und facebook.com/LosAngelesAutoShow. Registrieren Sie sich für zusätzliche Hinweise der Show unter LAAutoshow.com.